

# Die Wahrheit

Von Anuri

## Kapitel 1: Geburtstagsgeschenk

Yuki saß an den Tressen und nippte an seinen Cocktail. Er fühlte sich hier fehl am Platz. Discos waren einfach nicht für ihn. Haru tanzte. Wie konnte er nur so unbeschwert sein? Überall waren Mädchen bzw. Frauen. Jeder Zeit könnte ein Unglück passieren und eine Kuh würde auf der Tanzfläche stehen. Es gab noch jemanden der tanzte als ob der Fluch nicht existieren würde. Yuki seufzte. Wie gerne würde er mit Kagura tauschen. Kyo sah heute aber auch unheimlich gut aus und wie er sich im Takt der Musik bewegte. Doch er würde Kyo immer nur vom weiten beobachten und bewundern können. Schließlich gab es dafür gleich mehrere Gründe. Der erste war, dass sie Verwandt waren. Außerdem waren sie beide männlich. Aber das wichtigste war Kyo hasst ihn. Traurig blickte er weg.

"Warum schaust du so traurig? Du hast Geburtstag, da solltest du fröhlich sein.", sagte Momiji besorgt und umarmte ihn. "Du hast recht!", sagte Yuki leise und verdrängte die Gedanken an Kyo. Momiji hüpfte fröhlich um ihn herum. Plötzlich sagte er leise: "Haru sieht wirklich gut aus, nicht? Ich ...aber er sieht in mir ja so oder so nur einen kleinen Jungen."

Yuki schaute von Momiji zu Haru. Könnte es sein, dass Momiji... aber...vielleicht ja doch...Er wurde aus seinen Gedanken gerissen, als ihn jemand von hinten auf die Schultern tippte. Langsam drehte er sich um. Vor ihm stand ein leicht betrunkenener Kyo. "Komm mit raus!", sagte Kyo und ging mit leicht torkelnden Schritten nach draußen. Yuki folgte ihm.

"Was willst du Kyo?"

"Dir dein Geburtstagsgeschenk geben!", erklärte Kyo.

"Kyo, du bist betrunken."

"Vielleicht.", sagte Kyo und zog Yuki zu sich.

Ein leichter Rotschimmer legte sich auf Yukis Gesicht. Kyo beugte sich vor. Sanft legten sich seine Lippen auf die von Yuki. Ein Kribbeln breitete sich in Yukis Magengegend aus. Dann sackte Kyo in seinen Armen zusammen. Er war eingeschlafen. Ein leichter Seufzer schlich sich über Yukis Lippen. Er verfrachtet Kyo ins Auto und ging zurück zu den anderen. "Soll ich noch jemanden mitnehmen Ich

fahre nach Hause. Kyo schläft bereits!" Haru und Kagura schüttelten den Kopf. Aber Momiji wollte nach Hause.